

Mit Struktur in die Zukunft: Doppelmayr gestaltet den digitalen Arbeitsplatz mit AvePoint global und nachhaltig

Unternehmensprofil

Die Doppelmayr-Gruppe ist der globale Markt- und Technologieführer für seilgezogene Transportsysteme – sowohl für den Personenverkehr als auch für logistische Anwendungen. Mit rund 15.600 Seilbahnen in 96 Ländern prägt das Unternehmen weltweit die Mobilität der Zukunft. Bekannt ist Doppelmayr vor allem für seine Seilbahnen in touristischen Regionen, zunehmend wächst jedoch auch der Bereich urbaner Mobilitätslösungen – etwa mit Projekten in Paris, La Paz oder Mexiko-Stadt, wo Seilbahnen in das öffentliche Verkehrsnetz integriert werden. Als Technologieführer setzt Doppelmayr auf Innovationen wie AURO, das autonome Seilbahnsystem, das durch Künstliche Intelligenz Sicherheit und Effizienz steigert. Mit rund 3.600 Mitarbeitenden entwickelt das Unternehmen kontinuierlich neue Lösungen, um Menschen auf der ganzen Welt sicher und nachhaltig zu bewegen.

Herausforderung

Die Doppelmayr-Gruppe stand vor der komplexen Aufgabe, ihren digitalen Arbeitsplatz global einheitlich und gleichzeitig flexibel zu gestalten. Ziel war es, Mitarbeitenden genau die Tools, Templates und Workspaces bereitzustellen, die sie für ihre Arbeit benötigen – ohne sie mit unnötiger Komplexität zu überfordern. Viele Mitarbeitende wissen zunächst nicht, welcher Workspace-Typ für ihre Anforderungen geeignet ist. Gleichzeitig wollte das Unternehmen jederzeit Transparenz über die Nutzung von Workspaces, Gastzugängen und Berechtigungen gewährleisten. Ein zentrales Anliegen war zudem die Automatisierung von Governance-Prozessen, etwa zur Bereinigung oder Archivierung nicht mehr genutzter Workspaces, um einen Wildwuchs innerhalb der M365-Infrastruktur zu vermeiden. Strategisch sollten diese Maßnahmen in drei Phasen greifen: proaktive Steuerung der Bereitstellung, Übersicht und Kontrolle über bestehende Strukturen sowie reaktive Eingriffe bei unerwünschten Entwicklungen. Ein weiteres wichtiges Kriterium war die Absicherung gegenüber der Abhängigkeit von kleinen Implementierungspartnern: Doppelmayr wollte sicherstellen, dass ein global agierender Anbieter wie AvePoint im Hintergrund Verantwortung übernehmen kann, falls es zu Änderungen oder Problemen beim Partner kommt.

AvePoint Lösungen

Zur Bewältigung dieser Herausforderungen implementierte Doppelmayr die Lösungen von AvePoint – konkret Cloud Governance und Policies & Insights. Über Wizards werden Mitarbeitende gezielt zu den passenden Workspaces geführt, was die Usability

deutlich verbessert. Lifecycle Workflows überwachen kontinuierlich Workspaces, prüfen Inhaber und kontrollieren Zugriffe, während Policies ergänzende Funktionen abdecken, zum Beispiel für die Verwaltung von Gastnutzern: Inaktive Gäste werden automatisch blockiert, können bei Bedarf wieder aktiviert oder nach einer definierten Frist gelöscht werden.

Die Implementierung erfolgte Schritt für Schritt mit Unterstützung des Partners Ka'ana IT, wobei zunächst die klassische AvePoint-Umgebung genutzt wurde und später die Migration in die moderne Oberfläche stattfand. Diese moderne Ansicht erlaubt die Nutzung von Metadaten und bietet deutlich mehr Übersichtlichkeit, während Workarounds in Kombination mit Microsoft Power Automate flexible Lösungen für zunächst fehlende Services ermöglichten. Heute werden insbesondere Workspaces für interne Mitarbeitende und externe Partner genutzt. Dank der wachsenden Erfahrung innerhalb des Unternehmens können viele Services inzwischen eigenständig implementiert werden, während Ka'ana IT weiterhin als strategischer Sparringspartner bei neuen Ideen und Optimierungen unterstützt.

Durch diese integrierte Lösung konnte Doppelmayr die drei zentralen Phasen der Governance optimal abdecken: proaktiv Templates und Workspaces bereitstellen, Übersicht und Kontrolle über die gesamte M365-Infrastruktur sicherstellen und reaktiv unerwünschte Entwicklungen steuern. Das Ergebnis ist ein digitaler Arbeitsplatz, der sowohl effizient als auch nutzerfreundlich ist und die Governance-Anforderungen des Unternehmens zuverlässig erfüllt.

Fazit

Mittlerweile zeichnen sich bereits deutliche Erfolge ab. Aktuell werden rund 350 Workspaces genutzt, darunter 75 bis 100 sogenannte Playgrounds, die Mitarbeitenden eine sichere Umgebung bieten, um erste Erfahrungen mit Microsoft Teams und SharePoint zu sammeln. Durch die automatische Löschung nach einigen Wochen bleibt das Live-System sauber und übersichtlich, während der Lernprozess dokumentiert wird.

Ein zentraler Vorteil der Lösung ist die vollständige Transparenz und Kontrolle über alle Workspaces. Die Einführung von Genehmigungs-Workflows und die Nutzung von Metadaten haben Wildwuchs verhindert und dafür gesorgt, dass neue Workspaces nur nach sorgfältiger Prüfung erstellt werden. Dies hat die Struktur und Ordnung in der Digital Workplace-Infrastruktur deutlich verbessert. Gleichzeitig profitieren die Mitarbeitenden von hoher Benutzerfreundlichkeit: Sie können eigenständig Gäste einladen oder Workspaces beantragen, Dashboards erstellen und die moderne Oberfläche intuitiv nutzen. In Kombination mit der modernen Oberfläche stellt AvePoint für Doppelmayr einen klaren Schritt in die Zukunft dar – hin zu einem digitalen Arbeitsplatz, der effizient, transparent und benutzerfreundlich ist und gleichzeitig die Governance-Anforderungen des Unternehmens zuverlässig erfüllt.

